

	<p>Objekt: As aus dem Munizipium Calagurris Iulia Nassica</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-431</p>
--	---

Beschreibung

Dieser As stammt aus dem Munizipium Calagurris Iulia Nassica in der römischen Provinz Hispania Tarraconensis (heutiges Calahorra), wie die Legende des Avers zeigt: MV(NICIPVM) CAL(AGVRRIS) IVLIA. Die Legende setzt sich fort mit dem Ausdruck AVGVSTVS, der sich auf das dargestellte Seitenporträt des Avers bezieht. Dieses zeigt Augustus, den ersten römischen Kaiser, mit Lorbeerkranz.

Auf dem Revers ist ein Stier nach rechts stehend abgebildet. Die Inschrift rechts des Stiers II VIR bezeichnet die duumvir – zu Deutsch die Duumvirn. Damit können verschiedene öffentlicher Ämter im römischen Reich gemeint sein, die in Zweierbesetzung von zwei Beamten geführt wurden. Die Duumvirn eines Munizipiums stellten die Stadtregierung dar und vertraten die Stadt auf rechtlicher Ebene vor dem römischen Kaiser. Zuständig für die Prägung dieses Ases der Münzsammlung des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg waren die Duumvirn Lucius Baebius Priscus und Gaius Granius Brocchus, die auf dem Revers genannt werden.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze / Prägung

Maße:

Durchmesser: 28,2 mm; Gewicht: 13,28 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	27-2 v. Chr.
	wer	
	wo	Calagurris

Wurde erwähnt	wann	
	wer	Lucius Baebius Priscus
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Gaius Granius Brocchus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Bronzemünze
- Römische Münze
- Stier